

Stichtag: 19.07.2019

3 Banken Euro Bond-Mix (A)

Rentenfonds

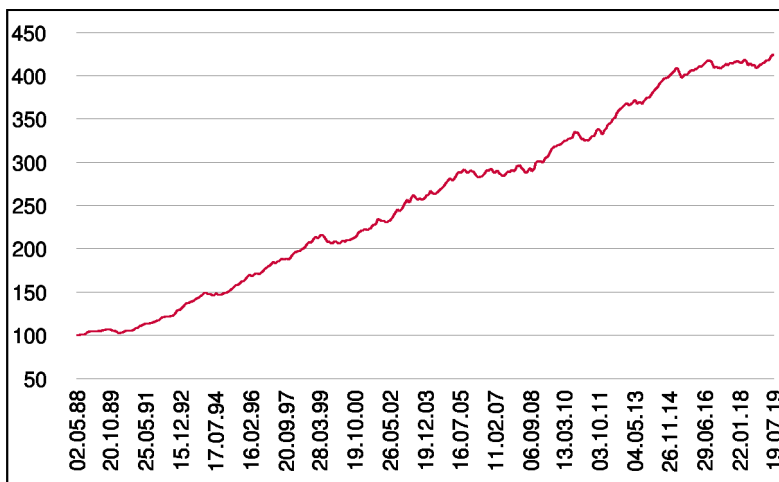
1 / 2

Fonds-Charakteristik

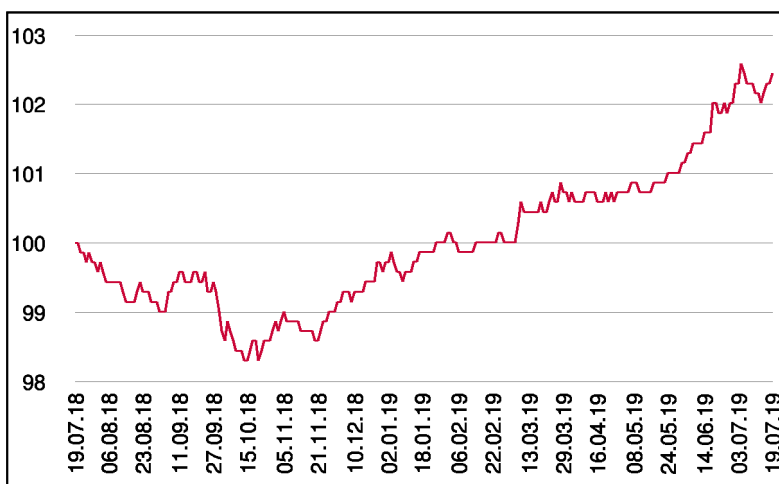
Der 3 Banken Euro Bond-Mix veranlagt in auf EURO lautende verzinsliche Wertpapiere. Für die Veranlagung werden überwiegend Staatsanleihen, Anleihen supranationaler Einrichtungen sowie Pfandbriefe von guter Bonität und guter Liquidität herangezogen. Zur Renditeerhöhung wird zudem auch in ausgewählte, solide Unternehmensanleihen mit gutem Rating investiert. Je nach Markteinschätzung wird in unterschiedliche Anleihelaufzeiten investiert.

Der Fonds ist auch ein geeignetes Produkt für die Abfertigungs- und Pensionsrückstellung (Erstausgabepreis: EUR 7,45 je Anteil).

Wertentwicklung seit Fondsbeginn (%)



Wertentwicklung 1 Jahr (%)



Stammdaten

Fondsstruktur	Ausschüttend
ISIN	AT0000856323
Fondswährung	EUR
Fondsbeginn	02.05.1988
Rechnungsjahrende	31.08.
Depotbank	Oberbank AG
Fondsmanagement	3 Banken-Generali
Vertriebszulassung	AT, DE
WKN Deutschland	971930

Ausschüttung

Ex-Tag	03.12.2018
Ausschüttung	0,0900 EUR
Zahlbartag	05.12.2018

Aktuelle Fondsdaten

Errechneter Wert	7,15 EUR
Rücknahmepreis	7,15 EUR
Fondsvermögen in Mio	120,75 EUR

Hinweise zur steuerlichen Behandlung entnehmen Sie unserem aktuellen Rechenschaftsbericht.

Kennzahlen

Ø Duration (Jahre)	4,77
Ø Mod. Duration (%)	4,77
Ø Rendite (%)	-0,01
Ø Kupon (%)	1,96
Ø Restlaufzeit (Jahre)	5,00

Historische Wertentwicklung (Brutto)

seit Jahresbeginn	2,73%
1 Jahr	2,45%
3 Jahre p.a.	0,72%
5 Jahre p.a.	1,54%
10 Jahre p.a.	3,21%
seit Fondsbeginn p.a.	4,74%

In der Vergangenheit erzielte Erträge lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu. Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode.

In der Wertentwicklung sind die beim Kauf anfallenden maximalen Kaufspesen in Höhe von 2,50% sowie kundenspezifische Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt.

Risikoeinstufung

Typischerweise geringe Ertragschance			Typischerweise hohe Ertragschance			
geringeres Risiko			hohes Risiko			
1	2	3	4	5	6	7

7 Jahre empfohlene Mindestbehaltdauer

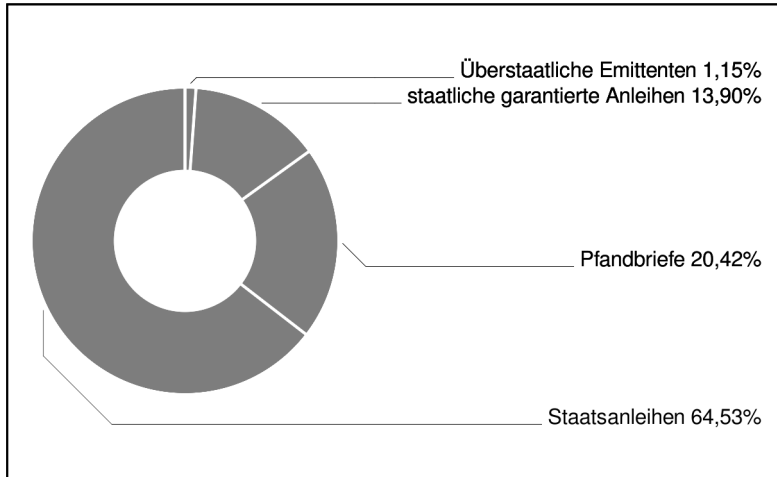
Stichtag: 19.07.2019

3 Banken Euro Bond-Mix (A)

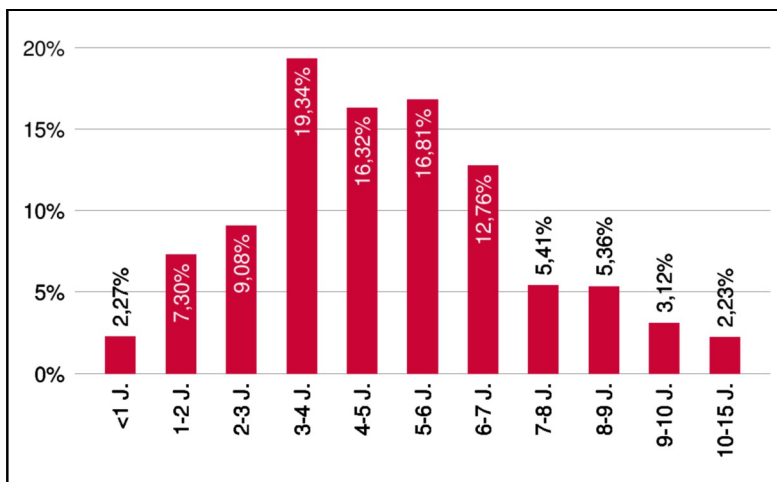
Rentenfonds

2 / 2

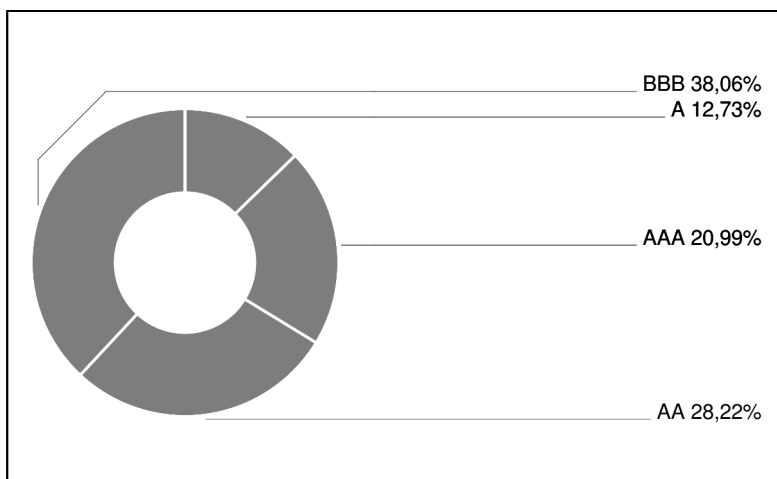
Anleihengewichtung



Laufzeitengewichtung



Ratinggewichtung



Bericht des Fondsmanagements

Auch im Juni waren die Märkte fokussiert auf die Aussagen der Notenbanken und Geschehnisse um den Handelskonflikt USA/China. Da sowohl die EZB als auch die US-Notenbank eine expansive Geldpolitik befürworten, beflügelte dies die Märkte. Einmal mehr zählte - je höher das Risiko desto höher der Ertrag. Ende des Monats fand der G20-Gipfel statt, wo sich auch Trump und der Chinesische Premier Xi trafen. Immerhin einigten sich beide Konfliktparteien darauf, dass wenn schon die bestehenden gegenseitigen Handelsbarrieren nicht abgebaut werden, zumindest keine neuen aufgebaut werden sollen. Zudem gab es auch ein beiderseitiges Commitment die Verhandlungen über ein umfassendes Abkommen wieder aufzunehmen. Daneben bleiben auch der Irankonflikt und der Brexit Themen, die schnell wieder hochkochen könnten - diese finden bei den Marktteilnehmern im Moment aber keine Beachtung und die Euphorie hält an. Die Rendite von 10-jährigen Deutschen Staatsanleihen fiel im Juni auf ein Allzeittief von -0,33%.

per Juli 2019

Emittenten (Top 10)

Italien, Republik	19,69%
Spanien, Königreich	10,31%
Österreich, Republik	6,72%
NRW Städteanleihe 2	3,06%
Prag, Stadt	2,77%
Raiffeisenlandesbank Niederösterreich-Wien	2,59%
Hypo Vorarlberg Bank AG	2,41%
Ayuntamiento de Madrid	2,25%
Nürnberg und Würzburg, Stadt	2,23%
Comunidad Autónoma de Madrid	2,19%

in % des Fondsvermögens

Hinweis:

Gemäß den von der Finanzmarktaufsicht bewilligten Fondsbestimmungen können Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente, die von der Republik Österreich, der Bundesrepublik Deutschland, dem Königreich der Niederlande, der Französischen Republik sowie der Republik Finnland begeben oder garantiert werden, zu mehr als 35 vH des Fondsvermögens erworben werden, sofern die Veranlagung des Fondsvermögens in zumindest sechs verschiedenen Emissionen erfolgt, wobei die Veranlagung in ein und derselben Emission 30 vH des Fondsvermögens nicht überschreiten darf.